

# Muster Geheimnisschutzverpflichtung

## 1. Ergänzung des Dienstleistungsvertrages:

Verschwiegenheitsverpflichtung gemäß § 203 StGB

1. Der Auftragnehmer ist zur Verschwiegenheit verpflichtet, auch nach Beendigung des Auftrags. Diese Pflicht bezieht sich auf alles, was dem Auftragnehmer im Rahmen seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt wird. Dies gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.
2. Der Auftragnehmer hat seine Mitarbeiter oder Subunternehmer oder andere Personen, die er zur Erfüllung seines Auftrags hinzuzieht, zur Verschwiegenheit schriftlich zu verpflichten, soweit sie in Erfüllung dieser Vereinbarung für den Auftraggeber tätig werden, und auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, insbesondere über § 203 StGB, hinzuweisen. Der Auftragnehmer hat Subunternehmer zu verpflichten, dass diese ihre Mitarbeiter zur Verschwiegenheit schriftlich verpflichten und auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, insbesondere über § 203 StGB, hinweisen. Der Auftragnehmer hat sich vom Subunternehmer Kopien der entsprechenden Erklärungen aushändigen zu lassen.
3. Der Auftragnehmer bestätigt, dass er vom Auftraggeber auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, insbesondere über § 203 StGB, hingewiesen wurde. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sich nur insoweit Kenntnis von fremden Geheimnissen zu verschaffen, als dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.
4. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber ohne weitere Aufforderung eine Kopie der schriftlichen Verschwiegenheitserklärungen seiner Mitarbeiter oder beauftragter Subunternehmer auszuhändigen.

## Oder 2. Verschwiegenheitserklärung

In Ergänzung zum Dienstleistungsvertrag vom ....

bestätige ich Name, Vorname, Firma des Auftragnehmers folgendes:

1. Ich bin vom Auftraggeber (Firma des Auftraggebers) ausdrücklich darüber belehrt worden, dass ich zu absoluter Verschwiegenheit über alle mir im Rahmen meiner Dienstleistung bekannt gewordenen und bekanntwerdenden Informationen und Daten verpflichtet bin. Dies gilt auch nach Beendigung des Dienstleistungsvertrages.
2. Ich wurde ausdrücklich darüber belehrt, dass alle Daten über Patienten der Schweigepflicht gemäß § 203 StGB unterliegen.
3. Ich bestätige, dass ich vom Auftraggeber auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, insbesondere über § 203 StGB, hingewiesen wurde und verpflichte mich, mir nur insoweit Kenntnis von fremden Geheimnissen zu verschaffen, als dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.
4. Ich verpflichte mich, meine Mitarbeiter oder die von mir beauftragten Subunternehmer, soweit sie in Erfüllung dieser Vereinbarung für den Auftraggeber tätig werden, zur Verschwiegenheit schriftlich zu verpflichten und auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, insbesondere über § 203 StGB, hinzuweisen.
5. Ich werde die von mir beauftragten Subunternehmer verpflichten, dass diese ihre Mitarbeiter zur Verschwiegenheit schriftlich verpflichten und auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht, insbesondere über § 203 StGB,

hinweisen. Ich werde dafür Sorge tragen, dass mir der Subunternehmer Kopien der entsprechenden Erklärungen aushändigt.

6. Ich werde ohne weitere Aufforderung eine Kopie der schriftlichen Verschwiegenheitserklärungen meiner Mitarbeiter oder beauftragter Subunternehmer auszuhändigen.

Datum/ Unterschrift Auftragnehmer